Objekt:	Mesembria
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18249814

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Vorder- und Rückseite. Stempelriss auf der Vorderseite oben.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs, l., mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste der Otacilia Severa, r., mit Stephane in der Brustansicht nach l., einander zugewandt.
Rückseite: Sarapis steht in der Vorderansicht, den Kopf mit Getreidemaß (kalathos) nach l. gewandt. Seine r. Hand ist erhoben, in seiner l. Hand hält er ein langes Zepter.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.26 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-248 n. Chr.
	wer	
	wo	Mesembria
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Nicolaus Kosloff (verstorben 1889)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcia Otacilia Severa (300-248)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- I. Karayotov, The Coinage of Mesambria II. Bronze Coins of Mesambria (2009) 426 f. Nr. 276 f..
- I. Varbanov, Greek Imperial Coins II (2005) Nr. 4265.